

Jahrgängerinnen-Verein 1951-1955 Wil und Umgebung

Protokoll der 3. Hauptversammlung vom 13. März 2018

Datum: 13.03.2018
Zeit: 18.00 – 21.00 Uhr
Ort: Restaurant Klinik Wil
Leitung: Cornelia Pfäffli
Protokoll: Renata Ruggli

1. Begrüssung durch die Präsidentin

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Frauen. Von 176 angemeldeten Frauen sind 165 erschienen. Entschuldigt haben sich 69 Frauen. Die Präsidentin weist darauf hin, dass der Blumenschmuck auf den Tischen dieses Jahr vom Vorstand hergestellt wurde und die Tulpen zu einem günstigen Preis von der Gärtnerei Rutishauser geliefert wurden. Beides wird mit einem Applaus verdankt.

Dem Wunsch der Mitglieder, das Essen vor den geschäftlichen Teil der HV zu verlegen, wurde dieses Jahr Rechnung getragen. Die Präsidentin wünscht allen Frauen guten Appetit.

1.1 Wahl Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden Pia Jung und Carma Vollmar einstimmig gewählt.

2. Protokoll der letzten HV vom 14. März 2017

Es wird keine Diskussion gewünscht. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht konnte bereits vorgängig auf der Homepage gelesen werden.

Cornelia Pfäffli hält fest, dass der Verein im Moment 283 Mitglieder hat. Im letzten Vereinsjahr gab es 29 Eintritte und 11 Austritte. Ein Vereinsjahr dauert vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Ein Austritt kann nur auf Ende Jahr erfolgen. Das Jahresprogramm war vielseitig. Im Schnitt fanden fünf bis sieben Veranstaltungen pro Monat statt. Neu starteten, auf Wunsch von Mitgliedern, zwei regelmässige Angebote: Nachmittags-Treff im Peter Kafi und kleine Wanderungen.

Mit einem Dank an den Vorstand, an die Ressortleiterinnen und an alle aktiven Frauen, schliesst die Präsidentin ihren Jahresbericht.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

4. Personelles

Die Präsidentin entschuldigt die Vizepräsidentin Bea Tröhler, und informiert, dass Bea aus dem Vorstand zurücktritt, aber im Verein weiter Mitglied bleiben wird. Sie verliest ein Rücktrittsschreiben von Bea. Ihre Arbeit im Vorstand wird mit einem Applaus verdankt. Der Vorstand verabschiedet Bea Tröhler am kommenden Vorstandessen.

5. Jahresrechnung

Die Kassierin Gigi Knöpfel fasst die Erfolgsrechnung zusammen. Den Einnahmen von Fr. 13'645.00 stehen Ausgaben von Fr. 14'029.24 gegenüber. Das Vereinsvermögen reduziert sich auf Fr. 19'054.20.

Die Jahresrechnung wird genehmigt.

5.1 Bericht Revisorinnen

Margrit Ledermann liest im Namen der Revisorinnen den Revisionsbericht vor.

Auf Antrag der Revisorinnen werden die Kassierin und der Vorstand einstimmig entlastet und verdankt.

Die beiden Revisorinnen, Margrit Ledermann und Beatrice Arn, werden mit einem Präsent herzlich verdankt.

6. Budget

Die Kassierin stellt das Budget für das Jahr 2018 vor. Erneut wird die Frage aufgeworfen, warum der Verein ein so grosses Vermögen anhäuft. Der Vorstand hat bereits in diesem Jahr den Einwand ernst genommen und mehr Geld in die einzelnen Ressorts gegeben. Das Vermögen wird sich auch im nächsten Jahr verringern. Ein gewisses Polster muss aber ein Verein haben.

Der Jahresbeitrag bleibt bei Fr. 50.00.

7. Jahresberichte der einzelnen Ressortleiterinnen

7.1 Margrit Rätzer, Events

Alle zwei Monate fand im letzten Vereinsjahr ein Event statt. Margrit schaut zurück auf einzelne Anlässe. Im Schnitt nahmen 29 Frauen teil. Dass es manchmal zu einer Warteliste kommt, hat oft auch damit zu tun, dass Leiterinnen von Führungen die Anzahl beschränken. Margrit zeigt am Besuch im Kloster Fischingen auf, dass der Besuch des Orgelkonzerts nur möglich war, weil der Verein einen finanziellen Anteil übernommen hat. Sie bedankt sich bei den Teilnehmerinnen für ihre Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.

7.2 Heidi Halbeck, Wanderungen

Heidi Halbeck freut sich über das Interesse an ihren Wanderungen. Zwei Wanderungen mussten im letzten Jahr wetterbedingt abgesagt werden. Daraus entwickelte sich der Nachmittagstreff im Peter Kafi, der jetzt regelmässig stattfindet.

Im neuen Jahr ist, zusammen mit Heidi Stadler, eine Abendwanderung geplant. Für die vorgesehene Zwei-Tages-Wanderung möchte Heidi eine Interessensabklärung machen. Wer mitmachen würde, soll sich doch bitte bis Mitte April bei Heidi melden.

Zum Schluss bedankt sich Heidi bei ihren Helferinnen Rösli Trümpi und Rita Bannwart und überreicht ihnen ein kleines Präsent.

7.3 Heidi Stadler, kleine Wanderungen

Die erste kleine Wanderung fand im Mai mit elf Frauen statt. Mit der Zeit ist die Gruppe auf 30 Frauen angewachsen. Im Winterhalbjahr finden die kleinen Wanderungen, von eins bis zwei Stunden, am Nachmittag, im Sommerhalbjahr am Vormittag statt. Die Wanderungen finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Dieses Jahr hatten die Frauen aber grosses Wetterglück. Heidi weist auf das Freilichttheater „Ulrich Bräker, der arme Mann im Tockenburg“ hin. Ab Mitte Mai werden sich die Frauen für eine Teilnahme anmelden können.

7.3 Heidi Schweizer, Velofahren

Heidi hat sieben Velotouren durchgeführt. Alle fanden bei schönem Wetter und ohne grosse Zwischenfälle statt. Heidi weist darauf hin, dass alle willkommen sind, mit oder ohne E-Bike. Die Strecken sind moderat. Es braucht auch keine spezielle Kleidung. Nur der Helm ist Pflicht.

7.4 Marlise Debrunner, Jassen

Jeden ersten Montag im Monat findet das Jassen im Restaurant Rössliguet statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Es gibt immer zwei bis drei Partien. Es wird der Schieber gespielt. Es wäre schön, wenn noch mehr Frauen mitmachen würden.

Alle drei Frauen werden für ihren Einsatz mit einem kleinen Präsenz verdankt.

8. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm ist wie immer auf der Homepage ersichtlich.

Cornelia weist auf die beiden Anlässe hin, die vom Vorstand organisiert werden:

Dienstag, 24. Juli 2018 Jahresausflug zum Gotthard und

Dienstag, 4. Dezember 2018 Chlaushöck.

9. Allgemeine Umfrage

Die Frage wird aufgeworfen, warum der Vorstand entschieden hat, dass keine Hunde an den Wanderungen mitgenommen werden dürfen. Heidi Stadler unterstützt den Entscheid des Vorstandes, weil es auch Frauen gibt, die Angst vor Hunden haben, aber auch weil es für die Hunde oft ein Stress ist, mit so einer grossen Gruppe und mit anderen Hunden unterwegs zu sein. Die Suche nach einem geeigneten Restaurant wird mit Hunden zusätzlich erschwert. Der Vorstand bleibt bei seinem Entscheid.

Die Präsidentin schliesst den geschäftlichen Teil der Hauptversammlung, wünscht allen Anwesenden einen geselligen Abend und leitet zum Dessert über.

Gegen 21.00 Uhr begeben sich die ersten Frauen auf den Heimweg.

Wil, 15. März 2018

die Aktuarin

Renata Ruggli